



In Edward Bergers Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Robert Harris soll Ralph Fiennes als zweifelnder Kardinal nach dem Tod des Papsts die Wahl zum neuen Haupt der katholischen Kirche leiten. Es entbrennt ein Spiel um Macht, er findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. Ein fesselnder, bildgewaltiger Film, der nicht von Glaubens- oder kirchlichen Fragen handelt, sondern primär von zutiefst menschlichen Abgründen, von Gier, Machthunger, Kleinlichkeit, Konkurrenz.

KONKLAVE

Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen schottischen Orkney Inseln zurück. Ihr damaliger Aufbruch nach London und die ausschweifenden Jahre endeten in einem schmerzhaften Absturz. Nach und nach wird die Begegnung mit der rauen Natur zu einer Chance auf ein neues Leben.

Der neue Film von **Nora Fingscheidt (System-sprenger)** ist nicht nur ein herausfordernder Film über Sucht, sondern auch über den schwierigen Prozess der Genesung, der eine ganz eigene Reise ist, Tag für Tag.

THE OUTRUN

Giorgio Verdelli porträtiert Paolo Conte als einen der erfolg- und einflussreichsten italienischen Liedermacher. Noch als 84-Jähriger strahlt er dieselbe eigensinnige Energie und dasselbe vom Jazz inspirierte musikalische Engagement aus wie damals in den 70ern. It's wonderful! Am 19.2.2023 öffnete das Teatro alla Scala in Mailand seine Türen zum ersten Mal einem nicht klassischen Musiker für ein Konzert, eine Anerkennung der ikonischen Statur, die Paolo erreicht hat. Er erzählt uns darüber hinaus seine Geschichte und spricht über seine ganz besondere Beziehung zur Musik.

PAOLO CONTE ALLA SCALA

Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Die achte gemeinsame Arbeit von Regisseur **Andreas Dresen** und Drehbuchautorin **Laila Stieler** basiert auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden. Eine nahezu zeitlose, wuchtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und zivile Courage, Würde und Angst.

IN LIEBE EURE HILDE

Der KAMPF um die GÄUBAHN. Mit Gästen. NEU +	19.30	Do 30.1.	IN LIEBE EURE HILDE	19.00
KONKLAVE	17.15	Fr 31.1.	DIE WITWE CLICQUOT	17.15
ALTER WEISSER MANN	~ 20.15		The APPRENTICE - The TRUMP Story	20.15
Was will der LAMA mit dem GEWEHR?	17.30	Sa 1.2.	Der SCHATTEN des KOMMANDANTEN	~ 17.30
KONKLAVE	+ 20.15		THE OUTRUN NEU	~ 20.15
DER BUCHSPAZIERER	14.15	So 2.2.	DIE WITWE CLICQUOT	14.15
SAM RILEY IST JOHN CRANKO	17.00		The APPRENTICE - The TRUMP Story	~ 17.00
PAOLO CONTE ALLA SCALA	20.15		THE ROOM NEXT DOOR	20.15
SAM RILEY IST JOHN CRANKO	+ 19.30	Mo 3.2.	IN LIEBE EURE HILDE	◀ 19.30
Was will der LAMA mit dem GEWEHR?	+ 20.00	Di 4.2.	THE ROOM NEXT DOOR	◀ 20.00
DER BUCHSPAZIERER	~ 18.00	Mi 5.2.	DIE WITWE CLICQUOT	+ 18.00
PAOLO CONTE ALLA SCALA	+ 20.15		DIE FOTOGRAFIN	~ 20.15



+Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals.



Ist es komisch, wenn ein Land die Demokratie einführen will? In Bhutan oben im Himalaya schon. In großartigen Panoramen begleiten wir einen absolut ratlosen Amerikaner, der von einem Mönch ein altes berühmtes Gewehr kaufen will. Der aber kann mit Geld nichts anfangen. Soll das Land der glücklichen Menschen hier oben jetzt modern werden und demokratisch? Eine großartige Allegorie, die harmlos daherkommt, aber nicht an kritischen Anspielungen in Richtung Kapitalismus und Globalisierung spart. Eine grossartige Komödie, die uns den Spiegel unserer Gesellschaft vorhält.

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

Der spanische Meisterregisseur Pedro Almodóvar präsentiert ein intimes Zwei-Frauen-Kammerspiel, das (s)eine Auseinandersetzung mit Alter und Sterben fortsetzt. Unsentimental und untheatralisch, fast nüchtern und leise inszeniert er diese Begegnungen am Ende eines Lebens. Er verzichtet weitgehend auf eine Überhöhung eines Sterbedramas und ist nicht daran interessiert, das Für und Wider der Entscheidung abzuwägen. Es geht darum, die Souveränität und Gestaltungshoheit der weiblichen Figuren im Leben wie im Tod zu feiern. Eine Reflexion über Sterben, Trauer, Abschied und Verzeihen.

THE ROOM NEXT DOOR

Die Geschichte einer weiblichen Selbstbehauptung in einer männlich dominierten Geschäftswelt. Dabei geht es nicht in erster Linie um Triumphe, sondern um Herausforderungen. Das spannende Charakterporträt einer emanzipierten Frau und ein vielschichtiges Stimmungsbild, das die napoleonische Zeit in grandiosen Bildern wieder lebendig werden lässt in einer wunderbar melancholischen Atmosphäre zwischen Love Story und Historiendrama. Eine kluge und kühne Persönlichkeit, die man heute als Visionärin bezeichnen würde.

DIE WITWE CLICQUOT

Ali Abbasi seziiert auf spektakuläre Weise die abgründige Seite der Weltmacht USA, indem er zum ersten Mal die wahre Geschichte von Donald Trumps Aufstieg zur Macht in den 1970er Jahren erzählt, dank eines Pakts mit Roy Cohn, dem einflussreichen Anwalt und Fixer und Mentor, dem Mann für alle Fälle, der als Lehrmeister den charmant gefügigen Millionärssohn in die Hinterzimmer skrupelloser Politik und die grenzenlose Gier der New Yorker Immobiliengeschäfte einführt. Ein zwischen (Real-)Satire und einer Groteske über pathologischen Narzissmus schillerndes Porträt des US-Politikers.

THE APPRENTICE THE TRUMP STORY